Newsletter 11/2023



Klimapolitik: Blick auf das große Ganze

Klimaziele erreichen und Energiewende umsetzen - Professor Große Ophoff ist Gast des Saerbecker Energiegesprächs in der JBS mit Wein und Baguette



Professor Markus Große Ophoff ist Leiter des Zentrums für Umweltkommunikation der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU). Er wird in der Jugendbildungsstätte über den aktuellen Stand der Klimapolitik sprechen.

Die Saerbecker Energiegespräche sollen Mut machen. Mut machen für mehr Klimaschutz und für die Energiewende. Viele Veranstaltungen drehen sich deshalb um Lösungen, die im Alltag und im privaten Bereich umsetzbar sind. Die Jugendbildungsstätte Saerbeck ist zusammen mit dem Förderverein Klimakommune Saerbeck Veranstalter dieses Formats.

Das nächste Energiegespräch erweitert die Perspektive und lenkt den Blick auf die Grundlage der Klimaschutzpolitik: Das Pariser Klimaschutzabkommen von 2015. Wie ist der aktuelle Stand bei der Umsetzung? Kann das 1,5-GradZiel noch erreicht werden? Was muss passieren, damit die Energiewende lokal, aber auch global gelingen kann? Wo gibt es Ansätze, die Hoffnung machen?

Um diese und weitere Fragen dreht sich ein Abend mit Prof. Mar-

kus Große Ophoff, dem Leiter des Zentrums für Umweltkommunikation der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU). Termin: Montag, 27. November, um 18.30 Uhr in der Jugendbildungsstätte Saerbeck (Westladbergen 81). Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein anregender Abend mit Informationen und Diskussionen bei Wein und Baguette.

"Wir möchten diesen Termin nutzen, um in schöner Atmosphäre miteinander über das Thema ins Gespräch zu kommen. Zugleich wollen wir uns so bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmerinnen der Energiegespräche für ihr stets große Interesse bedanken", heißt es von Seiten der Veranstalter.

Zu Beginn des Abends gibt es aktuelle Informationen zum Umbau, zur Erweiterung und zum Energiekonzept der Jugendbildungsstätte. Gegen 19.30 Uhr wird Prof. Große

Ophoff seinen Vortrag halten.

Veranstalter sind der Förderverein Klimakommune Saerbeck und die Jugendbildungsstätte Saerbeck, Kooperationspartner ist die Junge Gemeinschaft Münster. Die Teilnahme am Energiegespräch ist kostenlos, allerdings freuen sich die Veranstalter über eine Spende, an die "Aktion Deutschland Hilft".

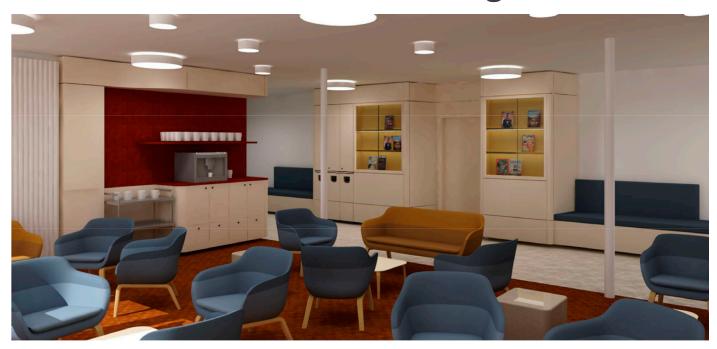
Das Bündnis wurde im Jahr 2001 gegründet, um die Kräfte deutscher Hilfsorganisationen zu bündeln. So soll vor allem im Ausland schnelle und wirkungsvolle Nothilfe geleistet werden. Einsatzanlässe sind Kriege und Konflikte, Hungersnöte, Erdbeben, Überschwemmungen und andere Katastrophen.

Anmeldungen für das Saerbecker Energiegespräch am Montag, 27. November unter der Mailadresse info@jbs-saerbeck.de oder Tel. (02574) 98 33 00.

Newsletter 11/2023



Neue Möbel im frischen Design



So sieht die neue Möblierung im Begegnungsraum der Jugendbildungsstätte aus.

Entwurf: Brinkhaus Markgraf Architekten

Lounge-Atmosphäre, moderne Möbel mit dem gewissen Retro-Touch, viel Platz zum Entspannen: So sieht der Begegnungsraum in der Jugendbildungsstätte Saerbeck künftig aus.

Der Raum hat dank neuer Möbel - Sessel, Sofas, Couchtische - sozusagen ein neues, frisches Gesicht bekommen. Die bisherige Möblierung war in die Jahre gekommen und konnte die Spuren der vielen Nutzer der JBS nicht leugnen; zudem hat sich im Lauf der Zeit der Designtrend gründlich gewandelt. Neue Möbel ziehen nicht nur

in den offenen Begegnungsraum der Jugendbildungsstätte ein. Die Schlafräume erhalten ebenfalls neue Sitzmöbel und Tische, auch der neue Tagungsraum wird entsprechend ausgestattet und ist damit auch optisch auf aktuellem

Die neue Möblierung in den Räumen der Jugendbildungsstätte konnte mit HIlfe von Fördergeldern aus Mitteln des Kinder- und Jugendförderplans des Landes

Nordrhein-Westfalen und Mitteln des Kreises Steinfurt angeschafft werden. "Dank dieser Unterstützung können wir unseren Gästen ein zeitgemäßes Ambiente bieten. Dafür sagen wir danke", heißt es von Seiten der Jugendbildungsstätte.

Gefördert von:



Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen



Freie Termine im ersten Halbjahr 2024

Im ersten Halbjahr des Jahres 2024 kann die Jugendbildungsstätte Saerbeck noch einige freie Termine für Gruppen anbieten.

Freie Termine sind an diesen Tagen verfügbar:

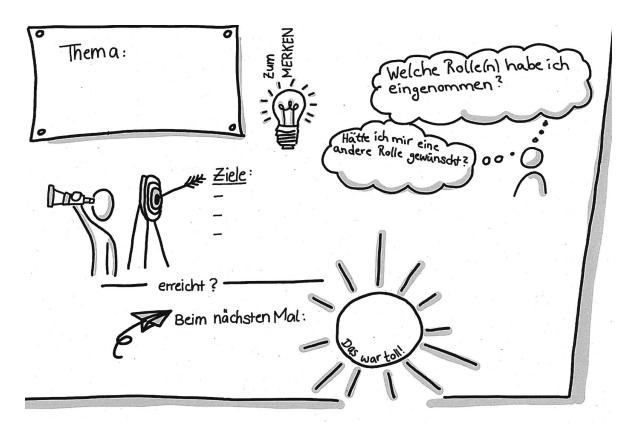
- 03. 01. 07. 01.2024
- 15.04. 19.04.2024
- 22.04. 26.04.2024
- 29. 04. 03.05. 2024
- 06.05. 08.05.2024
- 13.05. 15.05.2024

Rufen Sie uns gerne an, wenn Sie Fragen zu den freien Kapazitäten haben oder einen Wunschtermin buchen möchten: (02574) 98 33 00. Oder schreiben Sie eine Mail an info@jbs-saerbeck.de.

Newsletter 11/2023



Intensives Seminar zur Firmkatechese



Ziele, Rollen, Perspektiven: Nur einige Aspekte des Seminars für Firmkatechetinnen und -katecheten.

Die Firmkatechese stellt Katechetinnen und Katecheten stets vor neue Herausforderungen. Diese erfolgreich zu meistern und so zum Gelingen des Prozesses der Firmung beizutragen, das stand im Mittelpunkt der Schulung für Firmkatechetinnen und -katecheten in der Jugendbildungsstätte Saerbeck, die am 27. und am 28. Oktober veranstaltet wurde.

In Gesprächsrunden zum Auftakt des Wochenendes wurde schnell klar: Die Erfahrungen sind durchaus zwiespältig; Firmkatechese ist anspruchsvoll. Aus diesen Erfahrungen der Teilnehmenden wurden die Leitfragen der Schulung entwickelt: Was ist mein, was ist unser Ziel in der Firmkatechese?

Wofür brennen wir? Was ist unser Verständnis von Firmkatechese? Ein wichtiger Schritt ist es, sich über die Ziele der Firmkatechese klar zu werden. So kann man unausgesprochene Erwartungshaltungen benennen. Transparenz ist die Basis für diesen Schritt.

Am Ende des intensiven Wochenendseminars standen vielfältige Arbeitsergebnisse. Dabei waren diese Ergebnisse zielführend: Firmkatechese soll die Jugendlichen auf dem Weg zu einer bewussten Entscheidung für den christlichen Glauben begleiten. Sie soll Lebens- und Glaubensorte schaffen und öffnen, um Glauben positiv erlebbar zu machen. Nur im Zusammenspiel mit der Gemeinde kann

Firmkatechese gelingen, denn in der Gemeinde ist Gemeinschaft erlebbar. Und: Die Teilhabe der Jugendlichen an der Firmkatechese sollte gestärkt, liturgische und pastorale Inhalte sollten attraktiv für Jugendliche gestaltet werden.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Wochenendseminars schätzten die konzentrierte und zugleich entspannte Arbeitsatmosphäre in der Jugendbildungsstätte. Ziele und Inhalte wurden individuell an die Seminarrunde und den Gruppenprozess angepasst. So brachte es ein Teilnehmer auf den Punkt: "Ich weiß nicht, wann ich das letzte Mal so intensiv und zielführend zu diesen Themen gearbeitet habe."

Newsletter abstellen? Falls Sie unseren Newsletter zukünftig nicht

mehr erhalten möchten, antworten Sie bitte kurz auf diese Mail,

wir nehmen Ihre E-Mail-Adresse dann aus dem Verteiler.